

Antrag

auf Übernahme von Fahrtkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen bei der Beförderung im öffentlichen Linienverkehr für Kinder der

Eingangstempel Kreisverwaltung:

Kindergärten

-Antrag bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!-

1. Angaben über das Kind, für das die Fahrtkostenübernahme beantragt wird:

1.1 Familienname: _____ Feld 4

1.2 Vorname: _____

1.3 Geburtstag: _____ männlich weiblich

1.4 Eltern oder sonstige Personensorgeberechtigte:

_____ Tel.-Nr. tagsüber: _____
Familien- und Vorname (**Mutter**)

_____ Tel.-Nr.: _____
Familien- und Vorname (**Vater**)

_____ e-mail: _____
Straße, Hausnummer

_____ PLZ, Wohnort

1.5 Wohnt das Kind während der Ausbildung bei seinen Eltern oder einem Elternteil?

Ja Nein falls nein, wo? _____

_____ Plz, Wohnort, Straße

1.6 Ist im Laufe des Kindergartenjahres ein Wohnsitzwechsel beabsichtigt?

Ja Nein falls ja, ab wann? _____

_____ Plz, Wohnort, Straße

Stempel Kindergarten:

2. Angaben über den Kindergartenbesuch:

2.1 Name des Kindergartens _____
und Kindergartenort _____

2.2 Stufe im Kindergartenjahr 20____/20____

2.3 Name und Ort des zuvor besuchten Kindergartens: _____

Ab welchem Datum wird der unter 2.1 genannte Kindergarten erstmals besucht? _____

3. Benutzte öffentliche Verkehrsmittel:

Bus/Bahn

Städt. Verkehrsbetriebe

sonstige Verkehrsmittel Welches? _____

4. Fahrtstrecke:

Anzugeben ist der Ort (Haltestelle, Bahnhof) des Einstiegs und des Ausstiegs, falls zutreffend auch die benutzte Streckenführung ("über").

von _____ bis _____
Wohnort Schulort

5. Erklärung:

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind. Ich verpflichte mich, bei einer Änderung der in diesem Antrag gemachten Angaben einen neuen Antrag zu stellen und die nicht mehr benötigten Fahrkarten an die Kreisverwaltung Mainz-Bingen zurückzugeben, sowie bei Nichtrückgabe dem Landkreis Mainz-Bingen den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

Mir ist bekannt, dass unrichtige Angaben strafrechtlich verfolgt werden können, zu Unrecht gezahlte Beträge zurückgefordert werden sowie der Widerruf der Fahrtkostenübernahme vorbehalten bleibt, insbesondere bei Wegfall oder Änderung der Voraussetzungen, die der Bewilligung zugrunde lagen, oder für den Fall, dass nachträglich neue Tatsachen eintreten, die berechtigt hätten, die Fahrtkostenübernahme zu versagen.

Ich habe davon Kenntnis genommen, dass die Angaben im Antrag gespeichert werden, solange sie für die Fahrtkostenübernahme benötigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des Schülers
(Vor- und Familienname)

Nicht vom Antragsteller auszufüllen!

Geprüft: _____

Unterschrift: _____

Gültig ab: _____

Erfasst: _____

Unterschrift: _____

LANDKREIS MAINZ-BINGEN



Informationsblatt

zum Antrag auf Übernahme von Fahrtkosten durch den Landkreis Mainz-Bingen bei Beförderung im öffentlichen Linienverkehr für

Kindergartenkinder

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Mainz-Bingen ist bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen für die Beförderung der Kinder zu den Kindergärten in seinem Gebiet zuständig. Er erfüllt diese Aufgabe unter anderem durch die Übernahme der Fahrtkosten im öffentlichen Linienverkehr.

Unter welchen Voraussetzungen übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen die Fahrtkosten?

1. Dem Kind steht kein Platz in einem wohnungsnahen Kindergarten zur Verfügung.
2. Das Kind muß einen Kindergarten in einer anderen Gemeinde oder in einem anderen Gemeindeteil innerhalb des Landkreises Mainz-Bingen besuchen.
3. Der besuchte Kindergarten muß der zuständige Kindergarten nach dem Kindergartenbedarfsplan oder aufgrund einer Entscheidung des Jugendamtes sein.
4. Die Übernahme der Fahrtkosten setzt einen Antrag voraus, der bei der Kindergartenleitung erhältlich ist. Der ausgefüllte Antrag ist über die Kindergartenleitung der Kreisverwaltung Mainz-Bingen vorzulegen.

In welcher Höhe übernimmt der Landkreis Mainz-Bingen die Fahrtkosten?

Der Landkreis Mainz-Bingen übernimmt ab Antragstellung die vollen Fahrtkosten zum zuständigen Kindergarten. Als Zeitpunkt der Antragstellung gilt der Eingang des Antrages bei der Kreisverwaltung

Wer ist antragsberechtigt?

Antragsberechtigt sind die Eltern oder sonstige Personensorgeberechtigte.

Wann und wie oft ist der Antrag zu stellen?

Der Antrag ist für die Beförderung im öffentlichen Linienverkehr nur einmal für die Dauer des Kindergartenbesuches zu stellen.

Ein neuer Antrag ist erforderlich, wenn sich die im Antrag gemachten Angaben durch Umzug, Wechsel des Verkehrsmittels usw. - ändern.

Wann werden die Fahrausweise ausgegeben?

Bei rechtzeitiger Antragstellung erhalten die Kinder die Fahrausweise (Schüler-Abo-Jahreskarten) am 1. Kindergartentag nach den Sommerferien, ausgehändigt. Ab dem zweiten Jahr des Kindergartenbesuches streben wir die Ausgabe der Fahrausweise vor den Ferien an.

Bei **Verlust** des kompletten Schüler-Abo-Kartenblockes wird gegen Zahlung einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 € einmalig eine Abo-Ersatz-Karte ausgegeben, die über die jeweilige Kindergartenleitung mit dem dort erhältlichen Vordruck direkt beim Verkehrsträger zu beantragen ist.

Die Schüler-Abo-Karte ist unverzüglich über die Kindergartenleitung, die das Rückgabedatum vermerkt, der Kreisverwaltung **zurückzugeben**, wenn sie wegen Umzug, Schulwechsel, Wechsel des Verkehrsmittels usw. nicht mehr in Anspruch genommen wird.

Für nicht unverzüglich zurückgegebene Fahrkarten entstehen dem Landkreis vermeidbare Kosten, die durch die Antragsteller zu ersetzen sind.

Haben Sie weitere Fragen bezüglich der Kinderbeförderung?

Für Auskünfte stehen Ihnen die Kindergartenleitung oder die Kreisverwaltung Mainz-Bingen, Abteilung Schulen und Gebäudemanagement, Georg-Rückert-Str. 11, 55218 Ingelheim am Rhein, Telefon 06132/787-2231, -2230 oder -2220, gerne zur Verfügung.